

Breite Abstützung in D-A-CH

Jesus25: Grosse Konferenz in Karlsbad



Zur Konferenz werden bis zu 600 Teilnehmende erwartet

Quelle: Unsplash / Headway

Vom 8. bis 10. Mai 2025 trifft sich eine breite Koalition aus Deutschland, Österreich und der Schweiz in Karlsbad bei Karlsruhe. Das Ziel: «schriftgemässe Theologie» fördern sowie Impulse für neue Aufbrüche in Gemeinde und Evangelisation setzen.

«Jesus25» ist eine Konferenz christlicher Theologen, Verkündiger und Multiplikatoren aus dem ganzen deutschsprachigen Raum. Seit gut einem Jahr hat sich ein breiter Trägerkreis von über 50 Persönlichkeiten aus dem D-A-CH-Umfeld (Deutschland, Österreich und die Schweiz) gebildet; Hauptinitiatoren des längeren Prozesses waren Reinhard Spincke (Bund FEG Deutschland) und Dr. Markus Till (Netzwerk Bibel und Bekenntnis). Bereits haben sich auch über 50

Partnerorganisationen hinter die Veranstaltung gestellt, darunter die Evangelischen Allianzen aller drei Länder, verschiedene theologische Ausbildungsstätten und Gemeindeverbände. Das Leitungsteam von Jesus25 bilden Peter Bruderer, Martin P. Grünholz, Frank Hinkelmann, Alexander Rockstroh, Reinhard Spincke und Markus Till.

Verteidigung und Angriff

Wie in einem guten Fussball-Team geht es den Veranstaltern um ein zweifaches Ziel. Einerseits um die Verteidigung: «Bislang verbindende theologische Glaubensgrundlagen im freikirchlichen und pietistischen Umfeld evangelikaler Prägung werden zunehmend hinterfragt», erklären die Veranstalter auf ihrer [Webseite](#). Gegen solche Angriffe und Verunsicherungen sollen «schriftgemässe Theologie» für das 21. Jahrhundert neu herausgemeisselt und evangelikale Grundüberzeugungen neu formuliert werden.

Auf der anderen Seite geht es um die Offensive: Die Stärkung und Klärung theologischer Grundlagen soll missionarische Dynamik fördern. Die Verkündigung des Evangeliums in einer postchristlichen Gesellschaft fordere «neue Kompetenzen und Begründungen für christliche Positionen.» Angriff und Verteidigung, Mission und Apologetik hängen eng zusammen: «Wir möchten mit unserer Initiative in Bezug auf die zentralen Grundlagen des christlichen Glaubens und der christlichen Ethik sprachfähig werden, diese nachvollziehbar begründen und vermitteln können und die heilsame Kraft und Schönheit der ewig gleichen biblischen Botschaft zum Leuchten zu bringen.»

Vernetzung und positiver Grundton

Ein weiteres Ziel der Veranstalter ist, dass «bestehende und neue Initiativen, die sich dieser Herausforderungen angenommen haben, miteinander vernetzt werden, um gemeinsam eine prägende Kraft und Dynamik für den deutschsprachigen Raum zu entwickeln». Zielgruppe sind denn auch «Multiplikatoren und Interessierte aus dem deutschsprachigen Raum». Geplant sind fünf Plenarveranstaltungen mit Referenten aus dem deutschsprachigen Raum. In vierzehn themenbezogenen Foren sollen zudem «Denkprozesse zu brennenden Fragen unserer Zeit» angestossen werden.

«Wir möchten eine Konferenz in einem durchaus positiven Grundton abhalten», erklärt Peter Bruderer, Mitglied des Leitungsteams, gegenüber Livenet. «Gesellschaftliche Gesamtentwicklungen sind eine Herausforderung für die

Verkündigung des Evangeliums. Neben innerer Klärung im freikirchlich-pietistischen Umfeld evangelikaler Prägung möchten wir für diese Herausforderungen in Verkündigung und Ethik in der Gesellschaft neu sprachfähig werden.»

Die Konferenz Jesus25 ist vom 8. bis 10 Mai 2025 (Donnerstagvormittag bis Samstagmittag) geplant und wird im Bibelkonferenzzentrum Langensteinbacher Höhe bei Karlsruhe stattfinden, das bis zu 600 Besucher fasst. [Anmeldungen](#) sind ab sofort möglich.

Zur Website:

[Jesus25](#)

Zum Thema:

[Grenzen der Dogmatik: Spannungsfelder verstehen und aushalten](#)

[Diskussionsbeitrag: 12 Thesen zur missionalen Theologie](#)

[Livenet-Talk mit Helmut Kuhn: Apologeticum: Lernen, den Glauben zu begründen](#)

Datum: 10.07.2024

Autor: Reinhold Scharnowski

Quelle: Livenet

Tags

[Kirchen und Werke](#)

[Bibel](#)